



Name der Schule/Schulart:

Anzahl Klassen:

Anzahl Schüler/innen:

Ganztagesbetrieb
an wie vielen Tagen?:

Bewerbung um das Siegel „Körperbewusstsein und Sexualität“ im Landkreis Ravensburg

Das Siegel für den Bereich „Körperbewusstsein und Sexualität“ umfasst den Themenbereich, bei dem es um die Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der Schule auf dem Weg zum Erwachsenwerden geht. Ziel dabei sollte es sein, dass Schülerinnen und Schüler ein positives Körpergefühl und einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper entwickeln.

Neben Informationen über biologische Fakten, Verhütungsmittel und -methoden ist daher auch die unterstützende Begleitung und Kompetenzförderung bei der Entwicklung von Einstellungen und Verhaltensweisen bezüglich der Sexualität gefragt. Hierbei sind die unterschiedlichen Normen und Wertevorstellungen auf individueller und auf gesellschaftlicher Ebene zu berücksichtigen. Sexualpädagogik darf sich nicht auf sachliche Informationen beschränken, sie muss vielmehr die Beziehungen zwischen Menschen thematisieren und die ethischen Komponenten aufgreifen.

Kriterien zum Erhalt des Siegels sind:

1. Vollständiges Ausfüllen des Antragsformulars und Einhalten der Abgabefrist.
2. Vorhandensein von Angeboten und Verhältnissen, die in der Gesamtheit die folgenden Ziele erfüllen:
 - Schul- und Klassenklima fördern
 - Entscheidungsbeteiligung gewährleisten
 - Aufklärung / Wissensvermittlung zu Sexualität und Verhütung
 - Aufklärung / Wissensvermittlung zu sexuell übertragbaren Krankheiten
 - Förderung der Kompetenzen:
 - Selbstwirksamkeit (self empowerment)
 - Eigenwahrnehmung und Selbstempfindung sowie Inspektionsfähigkeit (Selbstbeobachtung)
 - Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich Partnerschaft, Familienplanung Körper/Gefühle und Sexualität
 - Konfliktfähigkeit, Abgrenzung / Widerstand gegen Gruppendruck (Nein-Sagen)
 - Respekt sowie die gegenseitige Achtung und Wertschätzung von Verschiedenheit (Aussehen, Lebensweise, ...)
3. Kultur des Hinschauens (Frühintervention, Umgang mit schwierigen Situationen)
4. Nachhaltigkeit der Angebote, unterstützt durch ein Gesamtkonzept, das im Schulprofil/Schulprogramm/Leitsätzen etc. verankert ist (ggfs. Nachweise beilegen).
5. Aufeinander abgestimmte Maßnahmen, die verdeutlichen, dass an der Schule ein Bewusstsein für den Themenbereich „gelebt“ wird und dass sich die Schule diesbezüglich an aktuellen Gegebenheiten ausrichtet.
6. Unterschrift durch Schulleitung und Elternvertretung

➔ **Antragseinreichung digital (ohne Unterschriften) bis zum 31.12.2018 und ein Exemplar per Post (mit Unterschriften).**



Kapitel 1: Angebote zu Körperbewusstsein und Sexualität (Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung und Sexualpädagogik)

Mit dem Bereich „Körperbewusstsein und Sexualität“ verbinden wir folgende Themen, die in der Schule altersgerecht vermittelt werden können:

Veränderung des Körpers in der Pubertät, Benennen der Körperteile, Benennen von Gefühlen, sich in seinem Körper wohl fühlen, sich abgrenzen, Gleichberechtigung, Rollenverständnis als Junge/Mann und als Mädchen/Frau, Familie und Formen des Zusammenlebens, sexuelle Orientierung (z.B. Homosexualität, Bisexualität etc.), Geschlechtsidentität, Freundschaft, Beziehung und Sexualität, Verhütung, Fortpflanzung, Schwangerschaft, ein Kind entsteht, Hygiene und Körperpflege, sexuell übertragbare und andere Geschlechtskrankheiten, sexueller Missbrauch, sexuelle Ausbeutung, sexuelle Gewalt in den Medien, Darstellung von Sexualität in den Medien usw. Ebenfalls können hier auch Angebote zur kritischen Auseinandersetzung mit Schönheitsnormen und Idealen, zu Selbstvertrauen, zur Persönlichkeitsentwicklung, zum Erwachsenwerden oder zu gesundheitlichen Themen (z.B. Essstörungen) genannt werden.

1.1 Welche Unterrichtseinheiten, Lehrveranstaltungen oder Projekte zu „Körperbewusstsein und Sexualität“ werden an Ihrer Schule durchgeführt?

Bitte **beschreiben** Sie besonders vorbildliche Angebote zur Umsetzung der Inhalte des Bildungsplans sowie ggfs. darüberhinausgehende Aktionen. Wenn Angebote in geschlechtergetrennten Gruppen oder mit einer gleichgeschlechtlichen Unterrichtskraft stattfinden, bitte begründen und beschreiben. Falls besondere Materialien (Filme, Broschüren usw.) eingesetzt werden, bitte beschreiben.

1.1.1 Bezeichnung:

Beschreiben Sie hier den Ablauf, die Inhalte und die vermittelten Kompetenzen:

Teilnehmende:	Durchführende Person(en):	Zeitlicher Umfang und Häufigkeit:
Klasse(n): Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden:	Sonstiges:	Sonstiges:



1.1.2 Bezeichnung:

Beschreiben Sie hier den Ablauf, die Inhalte und die vermittelten Kompetenzen:

Teilnehmende:	Durchführende Person(en):	Zeitlicher Umfang und Häufigkeit:
<p>Klasse(n):</p> <p>Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden:</p>	<p>Sonstiges:</p>	<p>Sonstiges:</p>



1.1.3 Bezeichnung:

Beschreiben Sie hier den Ablauf, die Inhalte und die vermittelten Kompetenzen:

Teilnehmende:	Durchführende Person(en):	Zeitlicher Umfang und Häufigkeit:
Klasse(n): Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden:	Sonstiges:	Sonstiges:



1.1.4 Bezeichnung:

Beschreiben Sie hier den Ablauf, die Inhalte und die vermittelten Kompetenzen:

Teilnehmende:	Durchführende Person(en):	Zeitlicher Umfang und Häufigkeit:
<p>Klasse(n):</p> <p>Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden:</p>	<p>Sonstiges:</p>	<p>Sonstiges:</p>



1.1.5 Bezeichnung:

Beschreiben Sie hier den Ablauf, die Inhalte und die vermittelten Kompetenzen:

Teilnehmende:	Durchführende Person(en):	Zeitlicher Umfang und Häufigkeit:
Klasse(n): Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden:	Sonstiges:	Sonstiges:

Raum für weitere Angaben zu Kapitel 1.1:



1.2 Fortbildungen für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen, etc.

Welche Fortbildungsangebote zum Thema „Körperbewusstsein und Sexualität“ gab es innerhalb des Zeitraums September 2016 – Juli 2019 an der Schule, bzw. wurden andernorts besucht? Wenigstens ein Angebot sollte für den Siegelerhalt stattgefunden haben bzw. besucht worden sein.

1.2.1 Bezeichnung und kurze Beschreibung:		
Teilnehmende:	Anbieter der Fortbildung:	Zeitraum (Schuljahr):
Sonstige:		

1.2.2 Bezeichnung und kurze Beschreibung:		
Teilnehmende:	Anbieter der Fortbildung:	Zeitraum (Schuljahr):
Sonstige:		

1.2.3 Bezeichnung und kurze Beschreibung:		
Teilnehmende:	Anbieter der Fortbildung:	Zeitraum (Schuljahr):
Sonstige:		



Raum für weitere Angaben zu Kapitel 1.2:

Kapitel 2: Organisatorische, räumliche oder zeitliche Bedingungen an der Schule

2.1 Gibt es ein transparentes Konzept für alle Klassenstufen, in dem „Körperbewusstsein und Sexualität“ als Teil der Gesamterziehung angelegt ist?
Zum Beispiel ein Schulcurriculum.

Ja

Nein

→ Wenn ja, legen Sie es bei oder erläutern Sie es kurz.

2.2. Gibt es eine Gruppe (Gremium, AG, Planungsteam etc.) für das Thema
„Körperbewusstsein und Sexualität“?

Ja

Nein

→ Wenn ja, beschreiben Sie bitte kurz die Zusammensetzung der Teilnehmenden, Anzahl der Treffen in den letzten 3 Jahren und die inhaltliche Arbeit.



2.3 Mit welchen Rahmenbedingungen fördern Sie die Entwicklung von „Körperbewusstsein und Sexualität“?

Gibt es z.B. eine Informationsecke/ -brett mit Hinweisen auf außerschulische Veranstaltungen und Einrichtungen, Treffpunkte für Gespräche, Schülerbibliothek (Zeitung, Bücher, DVD), Rückzugsräume und musische oder kreative Angebote und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche?

Raum für weitere Angaben zu Kapitel 2:



Kapitel 3: Umgang mit schwierigen Situationen

Mit schwierigen Situationen können gemeint sein: Diskriminierung bezüglich Aussehen und sexueller Orientierung, sexueller Missbrauch und sexuelle Gewalt an oder unter Kindern und Jugendlichen, Probleme von Schülern/innen bei der (geschlechtlichen) Identitätsfindung und in der Coming Out-Phase, etc.

3.1 Gibt es Vertrauenspersonen (Ansprechpersonen für Jungen und Mädchen) für Fragen im Zusammenhang mit „Körperbewusstsein und Sexualität“?

Bitte beschreiben Sie kurz Funktion, Qualifikation und Erreichbarkeit an der Schule.

3.2 Gibt es Vereinbarungen zum Umgang mit schwierigen Situationen (wie oben beispielhaft genannt) im Zusammenhang mit „Körperbewusstsein und Sexualität“?

Bitte in wenigen Sätzen beschreiben oder beilegen.



3.3 Wie werden Lehrkräfte auf das Thema vorbereitet, um sexuellen Missbrauch frühzeitig zu erkennen und entsprechende Hilfen zu initiieren?

Bitte in wenigen Sätzen beschreiben.

3.4 Wie werden Eltern bei schwierigen Situationen einbezogen?

Beschreiben Sie ggfs. ein Beispiel.



Kapitel 4: Außenbeziehungen

Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren Sie zum Thema „Körperbewusstsein und Sexualität“? Bitte geben Sie hier noch einmal alle externen Kooperationspartner an.

Bei Bedarf können Sie sich an der Liste der „Angebote und Projekte“ orientieren. Zum Download unter: www.siegel-gesunde-schule.de

Anbieter/ Kooperationspartner	Kurze Beschreibung der Kooperation oder bitte angeben, wo das Angebot bereits beschrieben wurde (1.1, 1.2)	In welchem Jahr fand die letzte Kooperation statt?



Kapitel 5: Planungsprozess

Um ein Siegel für „Körperbewusstsein und Sexualität“ zu erhalten, wird vorausgesetzt, dass dieses Thema einen hohen Stellenwert an der Schule hat. Erreichtes soll gewürdigt werden und dennoch ist es nötig, sich immer wieder mit aktuellen Gegebenheiten auseinander zu setzen, sich zu überprüfen und ggfs. auch weiter zu entwickeln.

Sie haben hier in diesem Antrag Ihre IST-Situation in vielen Detailbereichen beschrieben. Die Angabe von einem Ziel ist für die Siegelvergabe verpflichtend.

5.1 Gibt es Bereiche oder einzelne Angebote, die Sie bereits intern überprüft haben (auf Zufriedenheit, Akzeptanz, Wirksamkeit etc.)?

Ja → wie und mit welchem Ergebnis (z. B. Umfrage)?

Nein → bitte ggf. als Ziel formulieren

5.2 In welchen Teilbereichen sehen Sie noch Weiterentwicklungsbedarf? Welche(s) Ziel(e) haben Sie sich gesetzt?

Die Angabe von mindestens einem Ziel ist für die Siegelvergabe verpflichtend.

Die Ziele können sich beziehen auf Kompetenzen der Schüler, Angebote der Schule, Gestaltung der Verhältnisse, Umgang mit schwierigen Situationen/Krisenfällen, Außenbeziehungen, Planung/Management.

5.3 Welchen ersten Handlungsschritt planen Sie, um das genannte Ziel zu erreichen?



**5.4 Welchen Unterstützungsbedarf sehen Sie, um das genannte Ziel zu erreichen?
(Z. B. Fortbildungen, Beratung,...)**

Abschließende Angaben:

1. Der Antrag wurde ausgefüllt von (Namen und Funktion an der Schule):

**2. Bitte benennen Sie eine Ansprechperson für das Siegel „Körperbewusstsein und Sexualität“
für Kontakt und Informationen (Name, E-Mail-Adresse):**

3. Als Anlagen werden beigefügt (bitte in der Anlage die dazugehörige Kapitelnummer angeben):

Die Schule versichert, dass die Kriterien der [Präambel](#) an der Schule besprochen wurden und umgesetzt werden. Die Angaben des Antrags entsprechen der Realität. Einer eventuellen Begehung der Schule durch Mitglieder der Jury nach telefonischer Absprache wird grundsätzlich zugestimmt.

Datum, Unterschrift Schülervorteiler/in:

Datum, Unterschrift Elternbeiratsvorsitzende/r:

Datum, Unterschrift Schulleiter/in:
